

# Vom Parkett aufs Treppchen

Nachwuchs des TC Residenz Ottweiler beim Jugendturnier in Homburg-Erbach erfolgreich

Sieben Paare des TC Residenz Ottweiler starteten am vergangenen Wochenende bei den Saarländischen Jugend-Tanztagen in Homburg-Erbach – und machten dort eine gute Figur.

VON SZ-MITARBEITER  
OLIVER MORGUET

**Neunkirchen/Erbach.** Drei Mal Gold, weitere Medaillen und ein Aufstieg, dazu der Sieg im Jugendcup: Der Nachwuchs des Tanzsportclubs Residenz Ottweiler glänzte bei den Saarländischen Jugend-Tanztagen (SaJuTaTa) im Sportzentrum Homburg-Erbach.

Für das Spitzenergebnis sorgten – wieder einmal – Philipp Schwindling und Aline Gerber. Der 13-Jährige und seine ein Jahr jüngere Partnerin gewannen samstags völlig überraschend die Junioren II B Latein, das ranghöchste Turnier des Wochenendes. Dabei setzten sie sich gegen die haushohen Favoriten Denis Holek und Lisa Dreßler (Grün-Gold Saarbrücken) durch. Philipp und Aline gewannen alle fünf Tänze. In Rumba, Paso Doble und Jive erhielten sie jeweils alle fünf Bestnoten. Sonntag drehten dann allerdings Lisa und Denis den Spieß um und holten sich die Goldmedaille vor Philipp und Aline, die trotz erneut sehr guter Leistung nur ihren Paradetanz, den Jive, gewinnen konnten.

An beiden Tagen schafften auch Carina und Carsten Löffler den Sprung aufs Treppchen. Sie erreichten hinter Philipp und Aline sowie Lisa und Denis jeweils Platz drei, ein Riesenerfolg, wenn man bedenkt, dass die Geschwister aus Remmesweiler eigentlich noch der jüngeren Altersgruppe der Junioren I angehören. Diese Altersgruppe ge-

wannen sie an beiden Tagen klar. Jessica Franz und Denis Uzuncicek, das jüngste Turnierpaar des TSC Residenz, belegte samstags in einem starken Feld von neun Paaren das Finale in Kinder D Latein und wurden Vierte. Mit dieser Platzierung stiegen sie in die C-Klasse auf. Das ist in der Altersgruppe der Kinder die höchste Klasse im bundesdeutschen Tanzsport. In der neuen Startklasse wurden Jessica und Denis in Samba und Rumbau jeweils Zweite, in Cha-Cha und Jive mussten sie der Konkurrenz aus Bad Kreuznach den Vortritt lassen, die sich auf Grund der besseren Einzelwertungen am Ende Platz zwei sicherten. Im ersten Turnier der neuen Klasse auf Anhieb das Treppchen erreicht zu haben, war für Jessica und Denis trotzdem ein großartiger Erfolg.

Die Mannschaft des TSC Residenz räumte beim Jugendcup kräftig ab. Giulia Hoffman/Torben Schäfer und Marie-Fleur Leinenbach/Sascha Zimmer gewannen zusammen mit Sandra Altmeyer/Lukas Löw vom TSC Blau-Gold Saarlouis das Abschlussturnier in der Altersgruppe Junioren/Jugend klar. Zusammen mit Oliver Scholz/Sarah Bley-mehl hatten sie auch schon die ersten drei Wettbewerbe für sich entschieden und durften damit am Ende stolz den Siegerpokal in die Höhe halten. Oliver und Sarah mussten sich beim Abschlussturnier auf den Kinder-Wettbewerb konzentrieren, da beide Turnier parallel auf zwei Tanzflächen ausgetragen wurden. Giulia und Torben sowie Marie-Fleur und Sascha starteten noch am gleichen Tag zum ersten Mal auch im Einzelwettbewerb. Beide erreichten in Junioren II D Latein auf Anhieb das Finale und belegten dort die Plätze vier und fünf.



Carina und Carsten Löffler beim Paso Doble.

Foto: sz/Verein